

Protokoll

XI/Rat Badd/011

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Baddeckenstedt
am Dienstag, den 05.12.2023, von 18:30 Uhr bis 19:15 Uhr
Gaststätte Lauterbach, Hildesheimer Straße 18, Wartjenstedt

Anwesend:

Ratsmitglied

Bülow, Dieter
Harmening, Marion
Lingner, Reinhard
Pfungst, Ingo
Rollwage, Sherin
Schacht, Thomas
Schrader, Gerhard
Steinke, Andreas
von Cramm, Helena Freifrau

SGB

Brandt, Frederik

Verw. Ang. als Protokollführerin

Kälin, Sandra

Abwesend:

Bürgermeister

Werner, Marc

Ratsmitglied

König, Henning
Schaare, Björn
Timpe, Fabian
Wöllke, Wolfgang

Öffentliche Sitzung

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

1. stv. BGM Bülow eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder, die Einwohner sowie die Verwaltung und entschuldigte den erkrankten BGM Werner. Er stellte sodann die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Hinsichtlich der Tagesordnung wies er auf die allen Ratsmitgliedern zugegangene Erweiterung um die Tagesordnungspunkte „Feststellung des Sitzverlustes des Ratsmitgliedes Henning König gem. § 52 Abs. 2 NKomVG“ und „Förmliche Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes durch den Bürgermeister (§§ 40 – 43 iVm § 60 NKomVG)“ als neue Tagesordnungspunkte 4 und 5 hin. Die ursprünglichen Tagesordnungspunkte würden sich ab dieser Stelle entsprechend verschieben. Darüber hinaus ergaben sich keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

2. Genehmigung des Protokolls über die 10. Sitzung des Gemeinderates vom 10.10.2023

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

3.1. Einwohnerfragestunde: Sachstand Rossmannmarkt

Herr Demitz fragte nach, wie der Stand bezüglich des Rossmann Marktes wäre.

1. stv. BGM Bülow antwortete, dass es weiterhin Interesse gäbe und das Konzept zurzeit in Braunschweig bearbeitet werden würde.

SGB Brandt ergänzte, dass sich der Investor mit der Rossmann-Kette in Verbindung gesetzt und geäußert habe, dass er in Baddeckenstedt einen Rossmann Markt bauen möchte. Bei Errichtung eines Marktes in einem Mischgebiet in dieser Region verhalte es sich so, dass ein Handelskonzept erstellt und dem Regionalverband Großraum Braunschweig vorgelegt werden müsste. Im Rahmen der dortigen Prüfung, ob sich der Markt in das Gesamtkonzept einfügt, wurden Nachforderungen an den Investor erhoben, sodass dieser erst einmal Nacharbeiten leisten müsste.

Frau Lehr fragte nach, wann sich die Anwohner mit Anregungen und Einwänden melden müssten.

SGB Brandt erwiderte, dass es gut wäre, wenn dies umgehend erfolgen würde, damit die Anliegen mit in die Planung eingearbeitet werden könnten. Auch könnten sich die Anwohner der Rhener Alpen jederzeit an die politischen Vertreter vor Ort wenden.

1. stv. Bülow merkte an, dass ihn BGM Werner darüber informiert habe, dass die Anlieger nicht grundlegend gegen den Markt sind, sondern man sich vielmehr Sorgen bezüglich des Grünstreifens machen würde.

Herr Demitz erklärte, dass man als Anwohner direkt betroffen sei und sich die Frage stelle, wie sich das Ganze dann darstellen würde. Zum einen käme es durch Reduzierung des Grünstreifens zu einem geringen Abstand des Marktes zu den Wohnhäusern und darüber hinaus sei der Grünstreifen auch Lebensraum vieler Tierarten.

Frau Demitz fragte nach, wo die Lieferzufahrt und die Parkplätze hinkommen würden. Man habe in der Straße „Rhener Alpen“ bereits den Autoverkehr aus Oelber und sollte darüber nachdenken aus dieser Straße eine Einbahnstraße zu machen. Auch sähe sie eine Gefahr für Kinder, da sich der Spielplatz direkt neben dem Grundstück befinden würde. Auch fragte sie nach dem Standort der Müllcontainer und der Papppresse. Man befürchte Geruchs- und Lärmbelästigungen.

Frau Lehr betonte noch einmal, dass es sehr wichtig sei zu wissen, wann die Anwohner die Chance auf rechtzeitige Mitteilung von Bedenken haben.

RM Schrader äußerte, dass es einer Anpassung des Bebauungsplanes bedürfe und in diesem Verfahren die Gelegenheit zur Beteiligung der Anwohner bestünde.

1. stv. BGM Bülow sagte denn Anwohnern zu, sie zu informieren sobald es Neuigkeiten gäbe. Er empfahl, bereits jetzt alles zu Papier zu bringen, was soeben vorgetragen wurde und es dem Bürgermeister zukommen zu lassen.

3.2. Einwohnerfragestunde: Bäume Grundstücksgrenze Rhener Alpen

Herr Matussek führte an, dass sie seit einigen Monaten eine Solaranlage auf dem Dach ihres Hauses haben und es zu einer hohen Verschattung durch die Bäume auf dem angrenzenden Grünstreifen kommt. Er fragte nach wie hoch die Bäume sein dürften und ob es möglich wäre, diese etwas zurückzuschneiden.

1. stv. BGM Bülow antwortete, dass er nicht beurteilen könnte, wie hoch die Bäume sein dürften, aber gegen ein Zurückstutzen sicher nichts sprechen dürfte.

4. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

1. stv. BGM Bülow teilte mit, dass im Rahmen des Leader-Projektes zwei Bäume gepflanzt wurden.

5. Feststellung des Sitzverlustes des Ratsmitgliedes Henning König gem. § 52 Abs. 2 NKomVG

1. stv. BGM Bülow führte an, dass der Sitzverlust des Ratsmitgliedes Henning König formell festgestellt werden muss.

SGB Brandt ergänzte, dass Herr König sein Mandat mit Schreiben vom 24.11.2023 niedergelegt hat und der Sitzverlust nach § 52 Abs. 2 NKomVG festgestellt werden muss.

BS: -einstimmig beschlossen-

Der Sitzverlust des Ratsmitgliedes Henning König wird gem. § 52 Abs. 2 NKomVG festgestellt.

6. Förmliche Pflichtenbelehrung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes durch den Bürgermeister (§§ 40 - 43 i.V.m. § 60 NKomVG)

SGB Brandt führte an, dass der Sitz auf Frau Katrin Morgenstern übergehen müsste und diese den Sitzübergang mit Schreiben vom 29.11.2023 angenommen hat. Da Frau Morgenstern am heutigen Tag verhindert sei, würden die Pflichtenbelehrung und die Verpflichtung durch den Bürgermeister auf der nächsten Sitzung des Gemeinderates erfolgen.

7. Satzung über die Festlegung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Baddeckenstedt für das Haushaltsjahr 2024 (Hebesteuersatzung)

BS: -einstimmig beschlossen-

bei 1 Enthaltung

Die Satzung über die Festlegung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Baddeckenstedt für das Haushaltsjahr 2024 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Baddeckenstedt für das Haushaltsjahr 2024 mit Stellenplan

1. stv. BGM Bülow bat Verw.Ang. Kälin um einige Ausführungen zum vorliegenden Haushalt.

Verw.Ang. Kälin führte an, dass die Änderungen, die sich im Rahmen der interfraktionellen Sitzung und der Sitzung des Verwaltungsausschusses ergeben haben, in den Haushalt eingearbeitet wurden. Dadurch würde sich das Jahresergebnis nunmehr auf – 33.700 € belaufen. Die Erhöhung der Realsteuersätze sei bereits mit im Haushalt berücksichtigt. In der mittelfristigen Ergebnisplanung würde sich für das Jahr 2025 auch noch ein Fehlbetrag von 118.600 € ergeben, die Jahre 2026 und 2027 weisen nach derzeitiger Erkenntnis Überschüsse von 58.300 € bzw. 158.300 € aus. Die Gemeinde Baddeckenstedt verfüge allerdings über ausreichend Mittel in der Ergebnisrücklage, um die Fehlbeträge der Jahre 2024 und 2025 zu decken. Im Finanzhaushalt ergibt sich für das Jahr 2024 ein Überschuss in Höhe von 36.500 €. Verw.Ang. Kälin erläuterte die im Haushalt berücksichtigten Investitionen und teilte mit, dass die Gemeinde Baddeckenstedt aktuell über liquide Mittel in Höhe von rd. 1,8 Mio. € verfüge und somit in der Lage sei, die angedachten Investitionen aus eigener Kraft finanzieren zu können.

RM Schrader stellte einen Änderungsantrag zum Haushalt dahingehend, noch 5.000 € für Gehölzpflanzungen bereitzustellen und auch in den Jahren 2025 – 2027 jeweils 5.000 € dafür vorzusehen.

Der Änderungsantrag wurde einstimmig angenommen.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan der Gemeinde Baddeckenstedt für das Haushaltsjahr 2024 wird einschließlich der Änderung, dass in den Jahren 2024 – 2027 jährlich 5.000 € für Gehölzpflanzungen bereitzustellen sind, in der vorliegenden Form und Fassung beschlossen.

9. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2023

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

10. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2023

Die außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

11. Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand - § 2b UStG, hier: Widerruf der gegenüber dem Finanzamt abgegebenen Optionserklärung

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die gegenüber dem Finanzamt Wolfenbüttel abgegebene Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG vom 15. Dezember 2016 wird zum 31.12.2023 widerrufen. Die Gemeinde Baddeckenstedt wendet ab dem 01.01.2024 das neue Umsatzsteuerrecht verbindlich an.

12. Mitteilungen

12.1. Mitteilung: Kunstausstellung im Rathaus

SGB Brandt teilte mit, dass am vergangenen Freitag, den 01.12. die erste Kunstausstellung „Meer und Mehr“ von Gabriele Förster im Rathaus eröffnet wurde. Man möchte lokalen Künstlern und Künstlerinnen zukünftig die Gelegenheit geben, ihre Werke (Fotografie/Bilder) auszustellen. Interessenten könnten sich bei Frau Birgit Simons melden.

12.2. Mitteilung: Mittagstisch RVZ

SGB Brandt teilte mit, dass am 12.12.2023 um 11:30 Uhr erstmalig der Mittagstisch im RVZ stattfindet. Diese Veranstaltung sei allerdings bereits ausgebucht. Das RVZ wurde am 01.11.2023 von ihm zusammen mit der Ministerin und dem Sozialdezernenten eröffnet. Die aktuell angebotene Hebammensprechstunde würde sehr gut angenommen.

13. Anfragen

13.1. Anfrage: Wegweiser zum Weißen Haus

RM von Cramm teilte mit, dass sie von dem Bewohner des Weißen Hauses oberhalb von Rheine angesprochen wurde. Dieser habe bereits mehrfach einen Wegweiser an der Einmündung B6/Bockernweg aufgestellt, damit Dritte, wie z.B. Krankenwagen, das Haus finden. Jedes Mal sei der Wegweiser herausgerissen worden. Nun fragt er an, ob es möglich ist, ob man dort seitens der Gemeinde einen Wegweiser aufstellen könnte.

13.2. Anfrage: Fuß- und Radweg Insel

RM Steinke führte an, dass er vom Bewohner des Hauses Insel 5 darauf aufmerksam gemacht wurde, dass Lieferdienste den Fuß- und Radweg an der Innerste dazu nutzen würden, um Pakete zuzustellen. Der Sprecher merkte an, dass in diesem Bereich ein Schild aufgestellt werden sollte, das darauf hinweist, dass es sich bei diesem Weg nur um einen Fuß- und Radweg handelt.

13.3. Anfrage: Schlehenweg Oelber a.w.W.

1. stv. BGM Bülow merkte an, dass es im Bereich des Schlehenweges in Oelber a.w.W. schon des Öfteren dazu gekommen sei, dass Rettungswagen statt des Schlehenweges den angrenzenden Feldweg befahren haben, da die Daten bei Google Maps noch nicht aktualisiert wären.

14. Einwohnerfragestunde

- KEINE -

Bülow
1. stv. Bürgermeister

Kälin
Protokollführerin